

RS OGH 1956/3/7 7Ob87/56, 5Ob498/59, 1Ob949/54, 4Ob10/59, 5Ob454/60, 1Ob403/61, 5Ob311/62, 7Ob345/64

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.03.1956

Norm

ABGB §1029 B1

Rechtssatz

Ein Dritter kann sich nur dann auf den äußeren Tatbestand berufen, wenn er bei Anwendung gehöriger Aufmerksamkeit davon ausgehen durfte, dass der als Bevollmächtigter Handelnde tatsächlich eine Vollmacht habe.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 87/56
Entscheidungstext OGH 07.03.1956 7 Ob 87/56
Veröff: RZ 1956,93
- 5 Ob 498/59
Entscheidungstext OGH 27.01.1960 5 Ob 498/59
- 1 Ob 949/54
Entscheidungstext OGH 10.03.1955 1 Ob 949/54
- 4 Ob 10/59
Entscheidungstext OGH 10.02.1959 4 Ob 10/59
- 5 Ob 454/60
Entscheidungstext OGH 25.01.1961 5 Ob 454/60
- 1 Ob 403/61
Entscheidungstext OGH 11.10.1961 1 Ob 403/61
Veröff: EvBl 1962/29 S 42 = JBl 1962,381
- 5 Ob 311/62
Entscheidungstext OGH 07.02.1963 5 Ob 311/62
Veröff: JBl 1963,615
- 7 Ob 345/64
Entscheidungstext OGH 03.02.1965 7 Ob 345/64
Beisatz: Es ist allgemein üblich, daß ein Geschäftsführer, auch wenn er nicht allein zeichnungsberechtigt ist, über Briefpapier und Stampiglien seiner Firma verfügt. (T1)

- 8 Ob 35/65
Entscheidungstext OGH 23.02.1965 8 Ob 35/65
Beisatz: Bei einem Hochbauingenieur (Landesbeamten, der kein Bauunternehmen betreibt), kann der von ihm mit der Herstellung eines Werkes beauftragte Professionist nicht ohne Prüfung der Vollmacht des als Machthaber des Bauherrn auftretenden Ingenieurs annehmen, daß er zum Abschluß dieses Geschäftes namens des Bauherrn bevollmächtigt sei. (Privattätigkeit des Landesbeamten). (T2)
- 1 Ob 142/67
Entscheidungstext OGH 06.07.1967 1 Ob 142/67
Veröff: EvBl 1968/155 S 267 = JBl 1969,35
- 6 Ob 196/67
Entscheidungstext OGH 06.09.1967 6 Ob 196/67
- 4 Ob 558/67
Entscheidungstext OGH 17.10.1967 4 Ob 558/67
Beisatz: Verwendung von Geschäftspapier und Firmenstampiglie. (T3) Veröff: JBl 1968,567
- 7 Ob 87/68
Entscheidungstext OGH 30.04.1968 7 Ob 87/68
Veröff: SozM IIB,866
- 5 Ob 105/68
Entscheidungstext OGH 26.06.1968 5 Ob 105/68
- 8 Ob 174/68
Entscheidungstext OGH 09.07.1968 8 Ob 174/68
- 5 Ob 266/68
Entscheidungstext OGH 09.10.1968 5 Ob 266/68
Veröff: MietSlg 20203
- 5 Ob 16/69
Entscheidungstext OGH 12.02.1969 5 Ob 16/69
- 5 Ob 43/70
Entscheidungstext OGH 25.02.1970 5 Ob 43/70
Veröff: JBl 1970,473 (mit ablehnender Besprechung von Bydlinski)
- 1 Ob 155/70
Entscheidungstext OGH 03.09.1970 1 Ob 155/70
- 5 Ob 230/70
Entscheidungstext OGH 14.10.1970 5 Ob 230/70
- 1 Ob 249/70
Entscheidungstext OGH 29.10.1970 1 Ob 249/70
- 8 Ob 232/70
Entscheidungstext OGH 03.11.1970 8 Ob 232/70
- 4 Ob 621/70
Entscheidungstext OGH 15.12.1970 4 Ob 621/70
- 7 Ob 11/71
Entscheidungstext OGH 21.01.1971 7 Ob 11/71
- 7 Ob 19/71
Entscheidungstext OGH 10.02.1971 7 Ob 19/71
- 1 Ob 28/71
Entscheidungstext OGH 25.03.1971 1 Ob 28/71
- 1 Ob 94/71
Entscheidungstext OGH 15.04.1971 1 Ob 94/71
Beisatz: "Schlüsselgewalt" der Lebensgefährtin. (T4) Veröff: RZ 1971,156 = EvBl 1971/329 S 628 = SZ 44/46
- 1 Ob 212/71
Entscheidungstext OGH 26.08.1971 1 Ob 212/71
- 6 Ob 274/71

Entscheidungstext OGH 17.11.1971 6 Ob 274/71

Auch

- 1 Ob 118/72

Entscheidungstext OGH 21.06.1972 1 Ob 118/72

Veröff: ImmZ 1973,21 = SZ 45/71 = HS 8095

- 1 Ob 173/72

Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 173/72

- 2 Ob 106/73

Entscheidungstext OGH 13.09.1973 2 Ob 106/73

Beisatz: Es ist allgemein üblich, einem Tankstellenwart eine Geschäftsstampiglie als Tankstelleninhabers zu übergeben. (T5) Veröff: EvBl 1974/51 S 126 = SozM IE,101 = HS 8096

- 6 Ob 182/73

Entscheidungstext OGH 20.09.1973 6 Ob 182/73

Beisatz: Hier: Akzeptierung eines Wechsels durch Vertreter ohne Beifügung eines das Vertretungsverhältnis andeutenden Zusatzes. (T6)

- 1 Ob 193/73

Entscheidungstext OGH 14.11.1973 1 Ob 193/73

- 4 Ob 588/73

Entscheidungstext OGH 27.11.1973 4 Ob 588/73

- 5 Ob 237/73

Entscheidungstext OGH 12.12.1973 5 Ob 237/73

Beisatz: Bundesstraßenverwaltung durch Landeshauptmann und Amt der Landesregierung. (T7) Veröff: EvBl 1974/158 S 350

- 1 Ob 181/73

Entscheidungstext OGH 05.12.1973 1 Ob 181/73

- 8 Ob 187/74

Entscheidungstext OGH 12.02.1975 8 Ob 187/74

- 7 Ob 71/75

Entscheidungstext OGH 17.04.1975 7 Ob 71/75

- 4 Ob 48/76

Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 48/76

Beisatz: § 18 GesmbHG. (T8) Veröff: EvBl 1976/272 S 629 = IndS 1977 2,1034 = GesRZ 1977,66

- 4 Ob 131/76

Entscheidungstext OGH 11.01.1977 4 Ob 131/76

Beisatz: Hier: Gemeinschuldner als vom Masseverwalter Bevollmächtigter. (T9) Veröff: Arb 9547

- 7 Ob 15/77

Entscheidungstext OGH 17.02.1977 7 Ob 15/77

Veröff: VersR 1978,191 = SZ 50/28

- 1 Ob 550/77

Entscheidungstext OGH 25.05.1977 1 Ob 550/77

Veröff: HS 10171

- 8 Ob 542/78

Entscheidungstext OGH 25.10.1978 8 Ob 542/78

Veröff: HS 10185

- 5 Ob 734/78

Entscheidungstext OGH 12.12.1978 5 Ob 734/78

Veröff: HS 10187

- 1 Ob 694/78

Entscheidungstext OGH 19.01.1979 1 Ob 694/78

Beisatz: Die bloße Versicherung des angeblichen Vertreters über seine Vertretungsmacht geht auf Gefahr des Dritten. Dieser ist grundsätzlich zur Prüfung der Vollmacht verpflichtet. (T10)

- 7 Ob 543/80
Entscheidungstext OGH 13.03.1980 7 Ob 543/80
Auch; Veröff: JBl 1981,151
- 8 Ob 527/80
Entscheidungstext OGH 15.12.1980 8 Ob 527/80
- 5 Ob 731/80
Entscheidungstext OGH 17.02.1981 5 Ob 731/80
Vgl auch; Beisatz: Wenn sich aber das Verhalten des "Vertretenen" nicht von dem Verhalten einer Person, die nicht vertreten sein will, unterscheidet, so fehlt für die Annahme einer "Vollmacht kraft äußeren Tatbestandes" die Grundlage. (T11)
- 6 Ob 532/81
Entscheidungstext OGH 25.02.1981 6 Ob 532/81
Vgl; Beisatz: Auch im bewußten Gebrauch einer gefälschten Unterschrift zur Zeichnung für die Gesellschaft durch den einen kollektivzeichnungsbefugten Gesellschafter, kann kein Ansatz für die Zurechnung der mit der gefälschten Unterschrift gefertigten Rechtsgeschäftserklärung an die Gesellschaft gefunden werden. (T12) Veröff: GesRZ 1981,113
- 1 Ob 625/81
Entscheidungstext OGH 15.07.1981 1 Ob 625/81
Auch; Veröff: SZ 54/111 = JBl 1982,197 (teilweise kritisch Wilhelm) = NZ 1982,184
- 1 Ob 654/81
Entscheidungstext OGH 26.08.1981 1 Ob 654/81
Auch
- 1 Ob 649/81
Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 649/81
Auch; Beisatz: Der Dritte, der auf eine Vollmachtenkundgabe vertraut, ist dann nicht zu schützen, wenn er entweder wußte oder wissen mußte, daß die kundgegebene Vollmacht nicht wirksam erteilt worden ist. (T13)
Veröff: EvBl 1982/69 S 236 = SZ 54/161
- 8 Ob 523/81
Entscheidungstext OGH 25.02.1982 8 Ob 523/81
- 4 Ob 509/81
Entscheidungstext OGH 30.03.1982 4 Ob 509/81
- 6 Ob 708/82
Entscheidungstext OGH 20.01.1983 6 Ob 708/82
Auch; Beisatz: Hier: Mündliche Vereinbarung einer Beschränkung einer Bürgerschaft gegenüber der Hauptschuld mit dem Filialleiter einer Bank. (T14)
- 1 Ob 837/82
Entscheidungstext OGH 23.02.1983 1 Ob 837/82
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 649/81
- 2 Ob 553/83
Entscheidungstext OGH 17.01.1984 2 Ob 553/83
Auch; Beisatz wie T3
- 8 Ob 45/85
Entscheidungstext OGH 13.02.1986 8 Ob 45/85
Auch; Beisatz: Gastarbeiterfahrt mit Autobus, Anscheinsvollmacht des Chauffeurs. (T15) Veröff: JBl 1986,447
- 1 Ob 674/90
Entscheidungstext OGH 24.10.1990 1 Ob 674/90
Auch; Veröff: NZ 1992,107
- 9 ObA 266/93
Entscheidungstext OGH 13.10.1993 9 ObA 266/93
Beisatz: Hier: Frage der Berechtigung zur Kündigung eines Arbeitsvertrages. (T16)
- 7 Ob 564/94

Entscheidungstext OGH 05.10.1994 7 Ob 564/94

Auch; Beisatz: Der Anerklärte darf weder in Kenntnis noch in fahrlässiger Unkenntnis von der Tatsache sein, dass der Geschäftsherr gar nicht bevollmächtigt hat. (T17)

- 7 Ob 173/98m

Entscheidungstext OGH 11.11.1998 7 Ob 173/98m

Vgl; Beisatz: Im Handelsrecht wird vertreten, dass den anderen in der Regel keine positive Nachforschungspflicht trifft, außer es handelt sich um ein relativ bedeutendes Geschäft. (T18)

Beisatz: Hier: Zur Frage des Anscheins des Bestehens einer bürgerlichen Erwerbsgesellschaft. (T19)

- 9 Ob 302/99y

Entscheidungstext OGH 26.01.2000 9 Ob 302/99y

Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T17; Beisatz: Die Verwendung von Geschäftspapier und Firmenstempel durch den kollektiv Vertretungsberechtigten allein rechtfertigt das Vertrauen auf den äußeren Tatbestand noch nicht. (T20)

- 8 Ob 77/00g

Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 Ob 77/00g

Auch; Beisatz: Solange kein ungewöhnliches Geschäft vorliegt, treffen den Dritten im Bereich des Handelsrechts in der Regel keine positiven Nachforschungspflichten. (T21)

Beisatz: Das Vorliegen einer Rechtsscheinhaftung ist immer nur an Hand der Umstände des jeweiligen Einzelfalls zu prüfen. (T22)

- 5 Ob 81/01z

Entscheidungstext OGH 24.04.2001 5 Ob 81/01z

Vgl auch; Beisatz: Ein Wohnungseigentumsorganisator, der sich bei der Aufnahme und Pflege von Kontakten zu Kaufinteressenten von Personen vertreten lässt, die mit seinem erklärten Willen auch Gespräche über Sonderwünsche der Kunden hinsichtlich des noch im Bau befindlichen Wohnungseigentumsprojektes führen, gibt damit eine Vollmacht kund, die nach dem Gegenstand und der Natur des Geschäftes auch die Zusage der Erfüllung von Sonderwünschen deckt, wenn er nicht darauf hinweist, seine Vertreter nur zur Vermittlung oder Besprechung ermächtigt zu haben. (T23)

-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at